

Art deutscher Name (wissenschaftlicher Name)	RL SN	RL D	BNat-SchG	Beschreibung Lebensraum/Verhalten (NACH BAUER ET AL. (2005), STEFFENS ET AL. (1998/2013), (FLADE (1994), Gutachten RL LBP/MB 17 (2009))	Verbreitung in Sachsen Brutvogelatlas (2013/ Artensteckbriefe LfULG Abfragestand 02/2017) Vorkommen im UG	Effektdistanz (GARNIEL & MIERWALD 2010) Fluchtdistanz (FLADE 1994) (MGI LfULG 2017)	Ableitung vorhabenbezogener Betroffenheiten	vertiefte Prüfung
Kolkrabe (<i>Corvus corax</i>)	-	-	bg	<p>Besiedelt Wald-Offenland-Komplexe. Vorkommensschwerpunkte sind walddreiche Landschaften des Tief- und Hügellandes und der unteren Berglagen. Weniger in Siedlungsbällungen (Oberes Elbtal), ausgeräumten Agrar-landschaften, geschlossenen Fichtenwaldkomplexen</p> <p>Nahrungserwerb in der Feldflur (Acker, Grünland), Deponien, Kompostierungsanlagen,</p> <p>Hauptnahrung:</p> <p><u>Nest/ Neststandort/ Orts- und Nistplatztreue:</u> Freibrüter, Nestanlage überwiegend auf Bäumen, auch Gittermasten. Nutzung bestimmter Baumarten entspricht dem landschaftsbedingten Vorkommen. Kiefer, Fichte, Eiche und Rotbuche am häufigsten genannt, in Agrarräumen oft Altpappeln</p>	<p>In Sachsen nahezu flächendeckend verbreitet. Brutnachweise bis 850 m ü. NN. Von der Besiedlung ausgenommen sind innerstädtische Bereiche</p> <p><u>Nachweise:</u> Keine Brutnachweise im Untersuchungsgebiet Vorkommen sind aufgrund nicht geeigneter Habitatstrukturen auszuschließen</p>	<p>Gruppe 5: Lärm am Brutplatz ohne Relevanz für die Art</p> <p>Nichtbrütertrupps, Gemeinschaftsnahrungsplätze und schlafplätze (aus einem Umkreis von bis zu 12 km)</p> <p>Prognoseinstrument: Fluchtdistanz (500 m)</p> <p>Fluchtdistanz: 500 m</p> <p>Mortalitäts-Gefährdungs-Index (MGI) als Brutvogel: II.5 (hoch) als Gastvogel: II.5 (hoch)</p>	Aufgrund der fehlenden Brutplatzstrukturen ist keine Ansiedlung der Art zu erwarten. Beeinträchtigungen der Art sind auszuschließen.	nein